



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum 03.02. - 04.02.2026

Kriminalitätslage:

Vermisste Person – leblos geborgen

Am 04.02.2026 wurde die Polizei um 09:51 Uhr alarmiert, da in Gräfenhainichen, Gröberner See, eine Person vermisst werde. Der Vermisste wäre mit seinen zwei Hunden am Gröberner See gewesen, die Hunde wären allein zur B107 zurückgekehrt. Er selbst wäre weder am PKW noch in der näheren Umgebung auffindbar. Daher konnte nicht ausgeschlossen werden, dass er in einer Notlage sein könnte. Unmittelbar eingesetzte Kräfte der Polizei sowie der Feuerwehr suchten das Gebiet sowie die Seefläche ab und konnten gegen 10:30 Uhr eine Person im Wasser feststellen. Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr retteten die Person und leiteten die Maßnahmen der ersten Hilfe ein. Allerdings musste später der Tod der männlichen Person festgestellt werden. Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich um den Gesuchten, einen 63-Jährigen aus dem Landkreis Wittenberg. Zu den Umständen ermittelt die Kriminalpolizei. Seelsorgerische Betreuung für die Einsatzkräfte und Angehörige wurde angefordert.

Körperverletzung

Ein Streit unter Bekannten endete am 03.02.2026 gegen 12:00 Uhr in einer Handgreiflichkeit. Zwei Wittenberger, 37 bzw. 44 Jahre alt, die sich eigentlich kennen, gerieten wegen persönlicher Differenzen in Wittenberg, Teucheler Weg, Parkplatz eines Einkaufsmarktes, in Streit. Der 37-Jährige schlug schließlich seinem Gegenüber in das Gesicht, wodurch dieser verletzt und die Brille beschädigt wurde.

Gegen 15:40 Uhr des gleichen Tages traf in Wittenberg, Arsenalplatz ein 25-jähriger Wittenberger auf einen ihm bekannten 20-Jährigen, ebenfalls aus Wittenberg. Es kam zu einer verbalen Auseinandersetzung über persönliche Diskrepanzen aus der Vergangenheit, die schließlich in eine körperliche Auseinandersetzung mündeten. Nachdem der 20-Jährige nach einem Schlag zu Boden gegangen war, soll der Kontrahent ihn noch mehrfach mit dem beschuhnten Fuß getreten haben. Der Täter flüchtete vor Eintreffen der Polizei und konnte auch im Rahmen der ersten Fahndungsmaßnahmen nicht mehr festgestellt werden. Der Geschädigte wurde durch Rettungskräfte in ein örtliches Krankenhaus eingeliefert.

Betrug

Ein 52-jähriger Wittenberger zeigt am 03.02.2026 der Polizei an, dass seine Kreditkartendaten am Vortag missbräuchlich für mehrere Einkäufe bei einem asiatischen Onlinenhändler benutzt worden wären. Der Wert der Einkäufe beträgt mehr als 1.000 Euro.

Brandstiftung

Wegen des Verdachts der Brandstiftung ermittelt die Kriminalpolizei nach einem PKW Brand am 04.02.2026, ca. 00:10 Uhr. Eine Anwohnerin meldete der Polizei einen Fahrzeugbrand. Eintreffende Kräfte der Feuerwehr sowie der Polizei fanden in Wittenberg, Draußgartenstraße einen PKW Daimler Benz im Vollbrand vor. Im Rahmen der Spurensicherung konnte die

Polizei Schuheindruckspuren im Schnee feststellen und folgen. Sie führten zur Wohnung eines 30-jährigen Wittenbergers, der vorab einen Streit mit dem Eigentümer des nunmehr brennenden PKW gehabt haben soll. Spuren wurden gesichert.

Verkehrslage:

Kollision bei Spurwechsel

Am 03.02.2026 befuhren gegen 09:00 Uhr zwei PKW in Coswig/Anh. die B187 in östlicher Richtung. In Höhe Flieth wechselte ein 34-jähriger Ford-Fahrer auf die linke Fahrspur und kollidierte mit dem dort fahrenden PKW VW Golf einer 25-Jährigen. Beide PKW wurden beschädigt.

Wildunfall

Eine 42-Jährige befuhrt am 03.02.2026 gegen 10:10 Uhr die L 124 aus Richtung Reinsdorf kommend in Richtung Nudersdorf, als gleich mehrere Rehe auf die Fahrbahn wechselten. Trotz Gefahrenbremsung kam es zur Kollision mit einem der Tiere, wodurch der PKW beschädigt wurde.

Kollision beim Ausfahren

Beim Verlassen des Parkplatzes eines Verwaltungsgebäudes in Wittenberg, Breitscheidstraße, kam es am 03.02.2026 gegen 10:50 Uhr zur Kollision zweier PKW. Der 24-jährige Fahrer eines Nissan rangierte rückwärts aus der Parkplatz einfahrt und kollidierte dabei mit dem Skoda einer 27-Jährigen. Diese war im Begriff auf den Parkplatz abzubiegen. Beide PKW wurden beschädigt.

Verletzte Radfahrerin

Am 03.02.2026 stürzte gegen 13:45 Uhr eine 55-jährige Radfahrerin, als sie in Jessen/E. aus der Kaplaneistraße in die Schlossstraße abbog. Durch den Sturz wurde sie leicht verletzt und in ein örtliches Krankenhaus eingeliefert.

Eisglätte

Polizei und Feuerwehr waren am 04.02.2026 in Elster/E. im Bereich der Fähre im Einsatz. Von dort war gemeldet worden, dass ein Transporter in die Elbe zu rutschen drohte. Vor Ort wurde festgestellt, dass keine Person mehr im Fahrzeug und das Fahrzeug noch nicht im Fluss war. Das Fahrzeug konnte wegen der Eisglätte nicht mehr die Anhöhe in Richtung B187 auffahren. Die Kräfte der Feuerwehr zog das Fahrzeug wieder auf die Straße. Es entstand nach bisherigem Kenntnisstand kein Sach- oder Personenschaden.

Sonstiges:

Haustürgeschäfte

Ein Anwohner eines Coswiger Ortsteils alarmierte am 04.02.2026 gegen 10:50 Uhr die Polizei, da ihm eine männliche Person verdächtig vorkam. Der Mann, beschrieben als etwa 170cm groß, von kräftiger Statur und mit schwarzer Jacke und Mütze bekleidet, habe an seiner Haustür geklingelt und sich nach persönlichen Daten des Bewohners erkundigt. Er wäre ein Mitarbeiter der Stadtwerke und könnte preiswerte Tarife anbieten. Dem Coswiger erschien der vorgezeigte Ausweis selbstgemacht. Auch deshalb nahm er telefonischen Kontakt zu den wirklichen Stadtwerken auf, die ihm versicherten, keinen Außendienstmitarbeiter entsandt zu haben. Die Polizei konnte den Mann nicht mehr antreffen. Ein Schaden entstand nicht.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de